

**PHILOSOPHISCHES SEMINAR**  
**DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**  
Humboldtallee 19, 37073 Göttingen  
Tel. (0551)39-4774/-4742/-4722



# **G A S T V O R T R A G**

**Mittwoch, den 31.05.2017**  
**18 Uhr c.t.**

**Prof. Dr. Corinna Mieth**  
**(Bochum)**

**Raum PH 20**

**spricht über das Thema:**

## ***„Überlegungen zur Konsumentenethik“***

**Hierzu ergeht herzliche Einladung.**  
**Ich bitte, die Studierenden in den Lehrveranstaltungen**  
**auf diesen Vortrag hinzuweisen.**

Prof. Dr. Holmer Steinfath, Direktor des Philosophischen Seminars

### **Abstract**

In der globalen Textilindustrie herrschen oft miserable Arbeitsbedingungen, die menschenrechtliche Mindeststandards deutlich unterschreiten. Ist der Konsum von Produkten, die unter solchen Bedingungen hergestellt wurden, moralisch problematisch? Kann man von Konsumenten moralisch fordern, den Kauf solcher Güter zu unterlassen? Angesichts der Vielzahl betreffender Konsumhandlungen scheinen entsprechende Forderungen Konsumenten zu überfordern. Außerdem besteht das Problem, dass sich die schädlichen Auswirkungen von Konsumhandlungen individuell nicht eindeutig zurechnen lassen. Macht es vor diesem Hintergrund Sinn, Konsumenten eine moralische Verantwortung oder moralische Pflichten zuzuschreiben? Oder tragen Konsumenten diesbezüglich nicht vielleicht viel eher eine politische Verantwortung?